

Lebenshilfe für die Deutschen

BÜCHER → Drei Benimmbücher für Teutonen in der Schweiz, die auch für uns informativ sind.



silvia.tschui
@ringier.ch

2000 Deutsche kommen jeden Monat in die Schweiz – und stossen oftmals auf Ressentiments seitens der Schweizer: Zu laut, zu arrogant, zu herablassend und zu hierarchiegläubig seien die Nachbarn aus dem «grossen Kanton». Und in der Bäckerei kann man nicht mal mehr sein Gipfeli bestellen, weil die neue deutsche Verkäuferin bloss «Hörnchen» versteht! **Schockschwerenot und Sapperlot!**

Dass deutsche Zuzüger ihrerseits verunsichert sind («Warum mögen meine Untergebenen mich nicht? Warum findet man hier kaum Freunde? Dabei ist alles hier so putzig! Ach, Sie sprechen schon Hochdeutsch! Ich dachte, das wär Dialekt, haha!») beweist ein Markt, der seit jüngster Zeit boomt: Selbsthilfebücher, die Deutschen erklären, wie sie sich in der Schweiz verhalten sollen, füllen die Buchhandlungen.

Lustig, locker geschrieben und auch für Alteingesessene sehr unterhaltsam ist Bruno Ziauddin's «Grüezi Gummihälse». Erst mal erklären, wie der Mann auf diese seltsame Bezeichnung kommt: Weil die Deutschen dauernd beflissen nicken würden, wenn der Chef etwas sagt – **fast wie Japaner**. Ein anderer Spitzname für Deutsche etablierte sich vor allem im Pflegebereich:

Sie nicken, wenn der Chef was sagt.

Ein «Kannich» bezeichnet laut Ziauddin einen Deutschen, der frisch ab Ausbildung meint, er habe die Weisheit schon mit Löffeln gegessen.

Professor: «Haben Sie schon mal einer Hirnoperation beigewohnt? Frischgebackener deutscher Assistenzarzt, eifrig nickend: «Kann ich». **Aber keine Angst, liebe Deutsche: auch Schweizer werden von Ziauddin mit Spott bedacht.**

Gutschweizerisch, also solide recherchiert, begegnet der Autor Thomas Küng dem Thema – und frönt trotzdem der ganz unhelvetischen Kunst des lustvollen Abschweifens. Wie er vom richtigen Verhalten bei einer Nachsesseneinladung bei Schweizern (Susle und Küde) auf die Hundekotauflnahmepflicht und Robidog-Hundekotauflnahmesäckenverteilboxen – uff!, langes Wort!

– kommt, muss ihm erst mal einer nachmachen. Praxisorientiert ist hingegen Susann Sitzlers **«Grüezi und Willkommen»**. Sie erklärt Deutschen etwa, wie ein E-Mail an einen Schweizer formuliert sein will, ohne dass dieser sauer wird. Auch wie eine Restaurantbestellung oder Einkaufen ohne Beleidigung vonstatten geht, können Deutsche unkompliziert erlernen. Eigentlich sollte das Buch Zwangslektüre vor der Einreise sein. ●



Grüezi Gummihälse
Bruno Ziauddin,
rororo.



Gebrauchsanweisung für die Schweiz
Thomas Küng,
Piper.



Grüezi und Willkommen, die Schweiz für Deutsche Susann Sitzler, Ch.Links.

Hunde-Blick ...

Dr. Gieri Bolliger hilft bei rechtlichen Sorgen mit Tieren



Fragen zu Ihrem Tier? Schreiben Sie an die **Stiftung für das Tier im Recht**, Postfach 1033, 8034 Zürich oder brieffkasten@tierimrecht.org

Darf man Schnecken töten?

Eine Bekannte erzählte mir, sie würde Schnecken im Garten mit Schneckenkörnern vergiften. Ist dies nicht als Tierquälerei strafbar?

Daniela Candinas aus Bern

Liebe Frau Candinas
Nein, zumindest im rechtlichen Sinn gilt dies nicht als Tierquälerei. Das Schweizer Tierschutzrecht gilt nur für Wirbeltiere, das heisst für Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Von den wirbellosen Tieren, die 95 Prozent aller bekannten Tierarten ausmachen, sind hingegen lediglich Kopffüssler (Tintenfische) und Panzerkrebse

(etwa Hummer oder Langusten) geschützt. Alle anderen Wirbellosen, wie beispielsweise Insekten, Spinnen oder eben auch Schnecken, sind vom Anwendungsbereich des Tierschutzrechts ausgeschlossen. Der Grund dafür ist der – allerdings umstrittene – Stand der Wissenschaft, wonach Schmerzempfinden und Leidensfähigkeit nur bei Wirbeltieren zweifelsfrei nachgewiesen sind. Selbst das Misshandeln oder qualvolle Töten von wirbellosen Tieren bedeuten daher trotz derer teilweise grossartigen Sinnesleistungen keine Tierquälereien im Sinne des Gesetzes.

Impressum

Blick am Abend www.blickamabend.ch
Dufourstrasse 23, 8008 Zürich
Tel. 044 259 62 86, redaktion@blickamabend.ch,
Beglaubigte Auflage: 225 226 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt 2009). Leser: 358 000 (MACH Basis 2009-2)
Redaktion:
Peter Röhliberger, Chefredaktor
Markus Helbling, Stv. Chefredaktor
Thomas Benkö, Nachrichten
C. Maria Liessmann, Magazin
Hans-Jörg Gasser, Sport
Balz Rigendinger, CvD
Patrick Brun, AD
Rachel Fichmann, Foto
Peter Exinger, Text
News: Natascha Eichholz (Reisen), Pavo Prskalo (Digital), Ronny Wittenwiler, Christian Wyss
Zürich: Reda El Arbi
Wissen: Gerhard Schriebl, Silvia Tschui
People: Jean-Claude Galli, Maja Zivadinovic
Sport: Marc Ribolla
Magazin: Nora Hesse (Musik), Fabienne Notter (Lifestyle), Joëlle Weil (Praktikantin)
Online: Danica Gröhlisch
Bild: Hanna Jaray, Pascal Mora, Christina Brunner (Praktikantin)
Layout: Kathrin Hefel, Joël Ott, Christian Waeber
Produktion: Cornelia Tovar, Michaela Ruoss

Endkontrolle: Verena Lamm
Grafisches Konzept: Stéphane Carpentier, Priska Wallimann
Redaktion Basel: Sarah Kuhnli, Philipp Schrämmli, 061 261 90 20, basel@blickamabend.ch
Redaktion Bern: Markus Ehinger, 031 348 68 80, bern@blickamabend.ch
Redaktion Luzern: Pascal Imbach, Martin Messner, 041 240 12 60, luzern@blickamabend.ch
Redaktion St. Gallen: Daniel Steiner 071 220 32 33, st.gallen@blickamabend.ch
Blick Gruppe: Caroline Thoma, Bereichsleiterin Blick Gruppe: Oliver Bernheim, Marketing; Corina Schneider, Lesermarkt; Roland Winkler, Produktion; Michael Sprecher, Distribution. Tel. 044 259 60 85, verlag@blickamabend.ch
Anzeigen national: Beniamino Esposito, Werbemarkt Tel. 044 259 60 50, Dufourstr. 23, 8008 Zürich, PC 80-8733-2, anzeigen@blickamabend.ch
Anzeigen lokal Zürich, Bern und Basel:
Ringier Rubrikanzeigen
Dufourstrasse 23, 8008 Zürich
Tel. 044 259 88 66
brubriken@blickamabend.ch
E-Mail: vornamen.name@ringier.ch
Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB:

Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeit-schriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDTY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Mediendaten-bank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR as., Ringier Kiado Kft., Europress Kft., Euromedia Bt., Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia as., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.
Agenturen:
Schweizerische Depeschagenen-ter (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters
Herausgeberin:
Ringier AG, Zofingen
Druck:
Tamedia AG Druckzentrum, Zürich, Buechler Grafino AG, Bern, Ringier Print Adligenswil AG